



STADTzeitung



Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grifflheim und Steinstadt

Ausstellung von Neuenburger Künstlerinnen und Künstlern im Bildungshaus Bonifacius Amerbach

Mit einer kleinen Exkursion über den Namensgeber Bonifacius Amerbach und die Historie des Gebäudes eröffnete Bürgermeister Schuster am 26.11.2016 die Kunstausstellung in den Räumen des Bildungshauses. Insgesamt 14 Künstlerinnen und Künstler konnte man für die Ausstellung „Kunst made in Neuenburg“ gewinnen.

Das Bildungshaus solle als Bürgerhaus wahrgenommen werden, so Schuster. Eine Ausstellung von Künstlerinnen und Künstlern aus Neuenburg ist dafür eine gute Gelegenheit, auch um zu zeigen, welches künstlerische Potential in der Stadt vorhanden ist.

Schon der Gang durchs Treppenhhaus entschleunigt. Bis man im Dachgeschoss angekommen ist wird man von Bildern und Skulpturen begleitet, die zum Verweilen einladen. Einfach die Welt ein klein wenig außen vor lassen und sich einzig und alleine auf die Werke der Kunstschaffenden einlassen. Gerade in der Vorweihnachtszeit eine gute Gelegenheit, die Hektik für ein Weilchen auszusperren. Die ausgestellten Kunstwerke spiegeln dabei die

Neuenburger Kunstausstellung



unterschiedlichsten Ausdrucksmöglichkeiten wider. Skulpturen aus Holz, Speckstein oder Marmor, Stimmungen und Empfindungen eingefangen in Öl, Acryl oder Aquarell, Fotografien auf Leinwand, Collagen aus Textil oder Papier – Kreativität kennt keine Grenzen. Manches hält auf Anhieb gefangen oder es offenbart sich dem

Betrachter erst auf den zweiten Blick und erfordert etwas Geduld. Den Mut, sich mit den eigenen Werken dem Publikum zu stellen, hatten Nicole Grozinger, Sabine Nesser, Helga Maier-Garlipp, Uschi Friesenegger, Claudia Brantner-Müller, Marina Fuchs-Solovjore, Klara Wehrle, Barbara Hebel, Anastasiia Holovyrtsseva, Matthias Träris, Petra Fritz, An-

reas Fritz, Brigitte Schulte und Helga Brändle. Gelegenheit zum Austausch mit den Künstlern hatten die Besucher im Anschluss an die offizielle Eröffnung. Die positive Resonanz auf die Ausstellung äußert sich auch in den Eintragungen im Gästebuch. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Bildungshauses zugänglich. (al)

Neue Fahrpläne

des Neuenburger Stadtbusses und der Deutschen Bahn

Die neuen Fahrpläne des Neuenburger Stadtbusses und der Deutschen Bahn gelten ab dem 11.12.2016.

Diese werden durch die Busfahrer der SWEG und mit der Stadtzeitung am 07.12.2016 verteilt. Weitere Fahrpläne sind danach im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich. Nähere Informationen gibt es auch bei der SWEG Müllheim, Tel. 07631 / 366 41 32.

Bekanntmachung der TSK

Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg - Anstalt des öffentlichen Rechts - Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart
Meldestichtag zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2017 ist der 01.01.2017.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2016 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2017 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre

Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Bitte beachten: ab 2017 sind die Tierzahlen getrennt nach dem jeweiligen Standort der Tiere zu melden. Sie erhalten für jeden uns bekannten Standort jeweils einen Meldebogen. Zum Tierseuchenkassenbeitrag 2017 wird der Gesamtbestand der gemeldeten Tiere aller Standorte verlangt. Viehhändler (Viehekaufs- und Viehverwertungsge-

nossenschaften) sind zum 1. Februar 2017 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2017 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:

Pferde
Schweine
Schafe
Bienenvölker (sofern nicht beim Landesverband gemeldet)
Hühner/Truthühner/Puten

Fortsetzung auf Seite 5

TERMINE UND INFORMATIONEN

BITTE BEACHTEN:

Die Ausgabe Nr. 50 der Stadtzeitung erscheint am Mittwoch, 14.12.2016.

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe Nr. 51 ist Mittwoch, 14.12.2016, 18.30 Uhr.

STADTVERWALTUNG**Öffnungszeiten Stadtverwaltung**

Montag bis Freitag
9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch
9.00 - 18.30 Uhr
Samstag
10.00 - 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten von 12 - 14 Uhr bzw. am Freitag von 12 - 16 Uhr sowie am Samstag beschränken sich auf das Bürgerbüro und die Touristinformation.

ORTSVERWALTUNGEN**Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen**

SteinStadt:
Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr

Sprechzeiten Ortsvorsteher:
Dienstag 9.00 - 10.30 Uhr
Mittwoch 16.00 - 17.00 Uhr

Grißheim:
Mittwoch 9.00 - 10.30 Uhr

Sprechzeiten Ortsvorsteherin:
Dienstag 16.30 - 17.30 Uhr
Mittwoch 08.00 - 09.30 Uhr

Zienken:
Mittwoch 11.00 - 12.00 Uhr

MÜLLABFUHRTERMINEN**Samstag, 10.12.2016**

- Papier Vereinsammlung
Sportfreunde Grißheim

Montag, 12.12.2016

- Restmüll Gesamtstadt
- Gelber Sack Gesamtstadt

Zuständig für den Abfall ist die Abfallwirtschaft des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald. Bei Nichtabholung wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Remondis: Für Restmüll, Bio- und Papiertonne: 0761/51 509-95, für gelbe Säcke: 0800/1223255

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe Nr. 52 ist Mittwoch, 21.12.2016, 12.00 Uhr

BADENOVA**Jetzt mit badenova Ökostrom und Erdgas sparen – Einladung zu persönlichen Beratungsterminen**

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom- und Erdgasberatung unseres Partners badenova und lassen Sie sich Ihren individuellen Preisvorteil berechnen.

Einladung zur Beratung am Mittwoch, 21.12.2016, ab 16.00 Uhr im Bürgerbüro.

Bitte bringen Sie Ihre aktuelle Verbrauchabrechnung mit.

Unser Berater Herr Erwin Bornemann freut sich auf Sie.

EINKAUFSMÖGLICHKEITEN**Einkaufsmöglichkeiten in SteinStadt**

Ein Verkaufswagen der Fleischerei Widmann sowie auch ein Gemüsestand der Familie Fröhlin steht jeden Donnerstag in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr auf der Hauptstraße gegenüber dem Friseur Lang.

Ein Backwarenstand der Bäckerei Goldberg steht am:

Samstag 7.00 bis 10.00 Uhr auf dem Kirchplatz.

ENERGIE**Beratungsstelle für Gebäudeenergie**

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Rathaus, zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an das Team Technische Dienste 07631/791-217, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631/791-0.

www.neuenburg.de

WICHTIGE RUFNUMMERN

Polizei Notruf, 110

Polizeiposten
Neuenburg am Rhein,
07631/74809-0

Feuerwehr Notruf, 112

Rettungsdienst
Krankentransport, 112

Bereitschaftsdienste
für Ärzte (Rufzentrale), 116 117

Bereitschaftsdienste
für Zahnärzte, 01803 222 555 40

Familienpflege Caritasverband
B.-H., 0761/8965-451

Vergiftungs-Informations-Zentrale, Universitäts-Kinder-Klinik Freiburg, 0761/19240

Hospizgruppe
Markgräflerland, 07631/172682

Tierärztlicher Notdienst,
07631/36536

Strom-badenova
Servicehotline, 0800 2838485
Störungs-Nummer,
0800 2767767

Erdgas – badenova
Servicehotline, 0800 2838485
Störungshotline, 0800 2767767

Wasserversorgung – badenova
Servicehotline, 0800 2838485
Störungs-Nummer,
0800 2767767

DGB-OV Müllheim-Neuenburg
Mobbinggruppe,
07631/1836097

GELBE SÄCKE**Ausgabestelle „Gelbe Säcke“**

Die „Gelben Säcke“ werden in der Stadt Neuenburg am Rhein an folgenden Stellen ausgegeben:

IMPRESSUM**Herausgeber**

Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222
stadtzeitung@neuenburg.de
www.neuenburg.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:

Bürgermeister
Joachim Schuster

Textannahme:

Magdalena Busch
Telefon 07631/791-102

Redaktion:

Martin Bächler
Telefon 07631/791-104

Für den übrigen Inhalt:

Wochenzeitungen am Oberrhein
Verlags-GmbH,
Tulpenbaumallee 19
79189 Bad Krozingen
Telefon: 07633/93311-0
Fax: 07633/93311-40
E-Mail: badkrozingen@wzo.de

Die Stadtzeitung wird an alle Haushalte im Bereich der Stadt Neuenburg am Rhein kostenlos verteilt. Reklamationen bei Nichterhalt sind an den Verlag zu richten.

Kernort Neuenburg am Rhein:

Edeka Aktiv Markt
Drogerie Boll
Ortsteil Grißheim: Bäckerei Kern
Ortsteil Zienken: Vereinsheim
Ortsteil SteinStadt:
Verkaufswagen der Bäckerei

SPRECHSTUNDEN**Sprechstunde des Bürgermeisters**

Es wird um Terminabsprache mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Tel.: 07631/791-101 gebeten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und

hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechstage finden am 11.01.2017 und am 18.01.2017 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per E-mail: buergerbuero@neuenburg.de.

Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Kieswerk Grißheim“, Gemarkung Grißheim, Zollstraße Durchführung der Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein hat am 31.10.2016 in öffentlicher Sitzung beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Kieswerk Grißheim“ durchzuführen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt auf der

Gemarkung Grißheim.

Das Plangebiet wird begrenzt:

- Im Süden durch die Zollstraße, Flst. Nr. 4938/9
- Im Westen durch die Grundstücke Flst. Nrn. 4944 und 4944/5
- Im Norden und Osten durch das Grundstück Flst. Nr. 4938/1

Die genaue Abgrenzung ist auf

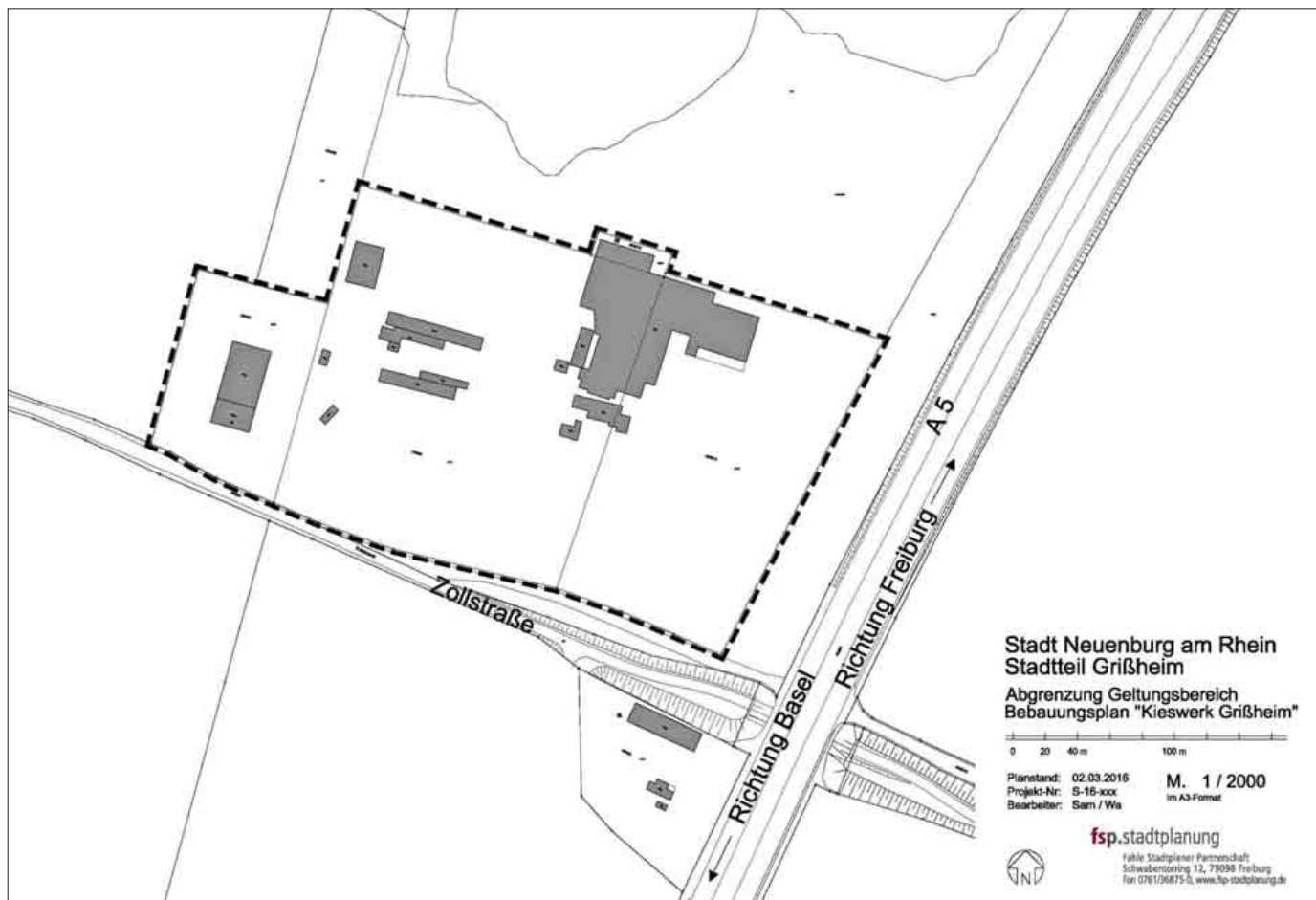
dem unten abgedruckten Lageplan ersichtlich.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes „Kieswerk Grißheim“ möchte die Stadt die planungsrechtlichen Grundlagen für die Verwertung von Fremdkies im Kieswerk Grißheim schaffen. Damit soll zugleich auch die Möglichkeit eröffnet werden, im Rahmen des Integrierten Rheinprogramms dort anfallenden Kies ggfs. im Kieswerk in Grißheim zu verwerten. Die Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung findet in Form einer Planaufgabe bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein,

Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein, Bürgerbüro, während den üblichen Dienststunden des Bürgerbüros statt.

Dabei wird Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein, Zimmer 213, während den üblichen Dienststunden des Fachbereichs Lebenswerte Stadt, Baurecht und Umwelt gegeben.

Neuenburg am Rhein, 01.12.2016
Joachim Schuster
Bürgermeister



Verbandsversammlung des Abwasserverbandes „Sulzbach“, Sitz 79423 Heitersheim

Am Donnerstag, den 15.12.2016, 11:30 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses Heitersheim eine öffentliche Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Sulzbach mit folgender

Tagesordnung statt:

Tagesordnung:

1. Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2015

2. Festsetzung der endgültigen Verbandsumlage 2015
3. Betriebsbericht für das Jahr 2016
4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017
5. Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand - Anwendung der Übergangsvor-

6. Bekanntgaben, Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Heitersheim, 25.11.2016
gez. Martin Löffler
Verbandsvorsitzender

8. Änderung des Flächennutzungsplanes Neuenburg am Rhein, Stadtteil Grißheim für den Bereich „Kieswerk Grißheim“, Gemarkung Grißheim, Durchführung der Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein hat am 31.10.2016 in öffentlicher Sitzung beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB für die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes Neuenburg am Rhein, Stadtteil Grißheim für den Bereich „Kieswerk Grißheim“, Gemarkung Grißheim, durchzuführen.

Der Geltungsbereich der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes Neuenburg am Rhein, Stadtteil Grißheim für den Bereich „Kieswerk Grißheim“ liegt auf der Gemarkung Grißheim.

Das Plangebiet wird begrenzt:

- im Süden durch die Zollstraße, Flst. Nr. 4938/9
- im Westen durch die Grundstücke Flst. Nrn. 4944 und 4944/5
- im Norden und Osten durch das Grundstück Flst. Nr. 4938/1

Die genaue Abgrenzung ist auf dem rechts abgedruckten Lageplan ersichtlich.

Mit der Aufstellung der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes Neuenburg am Rhein, Stadtteil Grißheim für den Bereich

„Kieswerk Grißheim“, Gemarkung Grißheim, möchte die Stadt die planungsrechtlichen Grundlagen für die Verwertung von Fremdkies im Kieswerk Grißheim schaffen. Damit soll zugleich auch die Möglichkeit eröffnet werden, im Rahmen des Integrierten Rheinprogramms dort anfallenden Kies ggfs. im Kieswerk in Grißheim zu verwerten.

Die Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung findet in Form einer Planaufgabe bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein, Bürgerbüro, während den üblichen Dienststunden des Bürgerbüros statt.

Dabei wird Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein, Zimmer 213, während den üblichen Dienststunden des Fachbereichs Lebenswerte Stadt, Baurecht und Umwelt gegeben.

Neuenburg am Rhein, 01.12.2016
Joachim Schuster
Bürgermeister



Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28.11.2016 folgende Satzung beschlossen:

Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung und § 2 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 1, 25 und 28 des Grundsteuergesetzes und §§ 1, 4 und 16 des Gewerbesteuergesetzes hat der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein am 28.11.2016 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Steuererhebung

Die Stadt Neuenburg am Rhein erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuer nach den Vorschriften

des Grundsteuergesetzes. Sie erhebt Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes von den stehenden Gewerbebetrieben mit Betriebsstätte in der Stadt Neuenburg am Rhein und den Reisegewerbebetrieben mit Mittelpunkt der gewerblichen Tätigkeit in der Stadt Neuenburg am Rhein.

§ 2 Steuerhebesätze

Die Hebesätze wurden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 350 v.H.,
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 360 v.H.,

2. für die Gewerbesteuer auf 360 v.H. der Steuermessbeträge.

§ 3 Geltungsdauer

Die in § 2 festgelegten Hebesätze gelten erstmals für das Kalenderjahr 2017.

§ 4 Grundsteuerkleinbeträge

Grundsteuerkleinbeträge im Sinne des § 28 Abs. 2 des Grundsteuergesetzes werden fällig

1. am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15 EUR nicht übersteigt,
2. am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrags, wenn dieser 30 EUR nicht übersteigt.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am

01.01.2017 in Kraft. Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Neuenburg am Rhein, 29.11.2016
gez. Joachim Schuster
Bürgermeister

Ortschaftsrat SteinStadt

Sitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates SteinStadt findet **am Mittwoch, 14.12.2016, um 20.00 Uhr** im Rathaus SteinStadt statt.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragen
2. Bauanträge
3. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen
4. Verabschiedung von Herrn Jean-Paul Lacote aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrat Grifheim

Sitzung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am

Dienstag, 13.12.2016, um 19.00 Uhr im Rathaus in Grifheim statt.

Tagesordnungspunkte

1. Bürgerfragen
2. Bauantrag



Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

NEUENBURG AKTUELL

Fortsetzung der Titelseite

Nicht zu melden sind:

Rinder einschließlich Bisons, Wisent und Wasserbüffel.

Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind:

Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine)

Esel, Ziegen, Gänse und Enten

Zur Ermittlung der Anzahl der gehaltenen Ziegen in Baden-Württemberg fragt die Tierseuchenkasse auf freiwilliger Basis die Ziegenzahlen ab. Sollten Sie keinen Meldebogen erhalten haben, so können Sie die Anzahl der Ziegen auch formlos schriftlich mit Angabe Ihrer Adressdaten melden. Werden bis zu 49

Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner. Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinärarzt gemeldet werden.

Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2017 selbstständig an die HI-Tierdatenbank zu melden.

Nähere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Bienenvölker sind bei der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg meldepflichtig die nicht in einem der Imkerverbände gemeldet sind. Bitte beachten Sie auch, dass wenn sich die Anzahl an Bienenvölkern im laufenden Jahr um mehr als 20 % mindestens 10 Völker erhöht, Nachmeldepflicht besteht. Mitglieder eines Imkerverbands melden bitte beim Imkerverband nach, alle anderen bei der Tierseuchenkasse. Zu beachten ist hier-

bei, dass in der Zeit vom 1. April bis 30. September je Bienenvolk ein Ableger frei ist.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, etc.) einsehen.

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg Anstalt des öffentlichen Rechts
Hohenzollernstr. 10R
70178 Stuttgart
Telefon: 0711 / 9673-666
Fax: 0711 / 9673 - 700
E-Mail: info@tsk-bw.de
Internet: www.tsk-bw.de

Polizeibericht

Rasant und ohne Führerschein unterwegs

Am Donnerstagabend, den 24.11.2016, stoppte eine Polizei-

streife einen rasant fahrenden Pkw auf der Westtangente in Neuenburg am Rhein. Als die Beamten gegen 18.30 Uhr den Fahrer sowie den Beifahrer überprüften, stellte sich heraus, dass

der aus Frankreich stammende 19-jährige Fahrer keine Fahrerlaubnis mit sich führte. Den Polizeibeamten gegenüber gab der junge Mann an, diese zuhause vergessen zu haben. Eine Über-

prüfung zeigte jedoch, dass der Fahrer noch nie im Besitz einer solchen gewesen war. Gegen den 19-jährigen Fahrer sowie gegen den Halter des Fahrzeugs wurde Strafanzeige erstattet.

Gastschülerprogramm

Schüler aus Lateinamerika suchen dringend Gastfamilien

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Brasilien und Mexiko sucht die DJO -

Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Brasilien/Sao Paulo vom 14.01.2017 - 03.03.2017 und Mexiko/Guadalajara vom 17.01.2017 - 12.04.2017. Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer

Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 13 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache. Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen.

Der Gegenbesuch ist möglich. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.
Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711/625138 Handy 0172/6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711/6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djjobw.de, www.gastschuelerprogramm.de

TERMINE

Termine in Neuenburg am Rhein

Samstag, 10.12.2016, 20.00 Uhr
Jahreskonzert
Handharmonikaverein
Neuenburg am Rhein, Stadthaus
Einlass 19.00 Uhr

Sonntag, 11.12.2016, 14.30 Uhr
Seniorenachmittag
Ortsverwaltung Steinenstadt
Steinenstadt, Baselstabhalle

Donnerstag, 08.12.2016, 14.30 Uhr
Adventsachmittag
Vorweihnachtliche Besinnung
mit Andacht
Altenwerk
Neuenburg am Rhein, Stadthaus

Donnerstag, 08.12.2016, 15.00 Uhr
Vorlesezeit
Neuenburg am Rhein,
Stadtbibliothek
Eintritt frei

Termine außerhalb

Samstag, 10.12.2016, 19.00 Uhr
Festliches Konzert für die
Weihnachtszeit
Chor Temporal und Gäste
Müllheim,
Evangelische Stadtkirche
Eintritt 14€ Abendkasse/12€ VVK
im belloccio wohnen & schenken
Müllheim

Sonntag, 11.12.2016, 16.00 Uhr
Der Nikolaus kommt an den
Flugplatz Bremgarten

Pro Flug e.V.
Eschbach (Gewerbepark
Breisgau), Hartheimerstr. 15b
Herzlich eingeladen sind
Freunde des Flugplatzes und
Familien der Gemeinden rund
um den Flugplatz
Anmeldung und Info bis
04.12.2016 unter
www.proflug-ev.de/nikolaus

*Dienstag, 13.12.2016,
14.00 – 17.00 Uhr*
Sprechttag der VdK
Sozialrechtsschutz gGmbH
Beratung im Sozialrecht
Eine vorherige Terminverein-
barung unter Tel. 0761/50449-0
ist erforderlich
Müllheim, Rathaus

GÜCKWÜNSCHE

Neuenburg
70 Jahre:
Herr Hansruedi Furrer,
Rheinwaldstraße 6

Frau Ursula Frenzel,
Kreuzmattweg 24

80 Jahre:
Frau Theresia Otto,
Leibnizweg 2

Frau Emma Adolf,
Georg-Wickram-Straße 13

90 Jahre:
Frau Irmgard Welz,
Elsässer Straße 17

Feuer, Fluten und Hagelwetter

Naturgewalten in Baden-Württemberg

Willkommen heißen konnte der Vorsitzende des Geschichts- und Kulturkreises Neuenburg am Rhein e.V. Friedrich Schöpflin den Museums- und Kulturamtsleiter Thomas Adam aus Bruchsal, der am 23.11.2016 im Stadthaus über Naturgewalten in Baden Württemberg referierte. Die Veranstaltung war eine Kooperation mit der REGIO Volkshochschule.

„Wir haben alles, außer Naturkatastrophen“. So könnte man angesichts dieser immer wiederkehrenden Schreckensmeldungen aus aller Welt meinen. Stimmt für Baden-Württemberg aber nur bedingt, so Thomas Adam. Dass es weltweit viel schlimmer aussieht, ist dann auch für die Betroffenen von Hochwassern oder Stürmen in unseren Breiten ein schwacher Trost. In seinem äußerst lebhaften und kurzweiligen Vortrag schilderte Thomas Adam, vor welchen Herausforderungen die Menschen in früheren Zeiten bezüglich Naturkatastrophen standen, wie sie damit umgingen und wie die ständige Bedrohung das Leben beeinflusste. Stadtbrände waren im Mittelalter und Neuzeit gang und gäbe. Sei es durch Blitzeinschlag oder durch unsachgemäßes Hantieren mit offenen Feuern – im Nu stand die Stadt in Flammen und war mit den damaligen Möglichkeiten kaum noch zu retten. Man hatte dem Feuer nicht wirklich

viel entgegensetzen. Es blieb nur noch, das eigene Leben und vielleicht noch ein paar Habseligkeiten zu retten. Der letzte große Stadtbrand war im Jahre 1908 in Donaueschingen.

Unwetter mit Hagel stellen ebenso eine permanente Gefahr dar wie Erd- und Felsstürze oder Lawinenabgänge. Als bisher schwerstes Unglück in der Erdbebenzone Oberrhein gilt das Erdbeben in Basel im Jahre 1352.

Die Lage an Flüssen bedeutete für Städte Wohlstand und Reichtum, barg allerdings die Gefahr von Hochwassern.

In einer Simulation des verheerenden Rheinhochwassers um das Jahr 1525 wurde beeindruckend dargestellt, wie große Teile Neuenburgs am Rhein unaufhaltsam in den Fluten versank. Und wie machtlos man gegen diese Katastrophe war.

Gluthitze, Eiseskälte, ein Jahr ohne Sommer, Endzeitstimmung. Wie gingen die Menschen mit Naturgewalten um? Wie das Unerklärliche erklären? In erster Linie mit religiösen Deutungen. Und so hatten die Pfarrer auch alle Hände voll zu tun, ihren Schäfchen die Katastrophen zu begründen. Hexenglaube machte sich breit mit all seinen schrecklichen Konsequenzen.

Die Frage, was denn nun aus all den Naturgewalten die gefährlichste sei, wusste Thomas Adam eine überraschende Antwort: Es sind die Hochwasser der kleinen, im Grunde genommen eher unscheinbaren Bäche, die in buchstäblich Sekundenschnelle über die Ufer treten. Für die betroffenen Menschen



Referent Thomas Adam (rechts) und Friedrich Schöpflin

sind sie kaum zu kalkulieren. Man hat schlicht keine Zeit, um angemessen reagieren zu können. Naturkatastrophen sind Teil unserer Geschichte. Auch der Südwesten Deutschlands wurde nicht verschont. Gedenk-

steine, Erinnerungsmarken und Skulpturen legen Zeugnis davon ab. Doch manche Katastrophen sind hausgemacht und einzig der Ignoranz der Menschen im Umgang mit der Natur geschuldet. (al)

Finger weg!

Zoll warnt vor illegalen und gefährlichen Feuerwerkskörpern

Alle Jahre wieder muss der Zoll eingreifen: Spätestens ab Ende November beginnt nicht nur die Vorweihnachtszeit, sondern auch die Hochsaison für die Einfuhr von illegalen Feuerwerkskörpern und Böllern für den bevorstehenden Jahreswechsel.

Im vergangenen Jahr hat der Zoll nach Kontrollen auf der Straße und zunehmend auch in der Post nach Internetbestellung mehr als 1,8 Tonnen einführverbotene Feuerwerks- und Knallkörper beschlagnahmt und vom Zollfahndungsdienst wurden in diesem Zusammenhang rund 250 Ermittlungsverfahren eingeleitet. Für 2016 zeichnet sich eine deutlich steigende Tendenz ab. Zumeist stammten die illegalen Produkte aus China und wurden auf dem Landweg via Tschechien und Polen nach Deutschland eingeführt. Diese Produkte sind oftmals nicht nur hochgefährlich, sondern sie sind auch illegal.

Der Zoll warnt daher eindringlich: Finger weg von pyrotechnischen Produkten zweifelhafter Herkunft. Sie sind in aller Regel nicht auf ihre Sicherheit geprüft und entsprechend gefährlich für Leben und Gesundheit! Diese in allen Variationen und Mengen

erhältlichen Raketen und Böller sind oft mangelhaft verarbeitet und enthalten Inhaltsstoffe mit zu hoher Sprengkraft.

Sichere Pyrotechnik erkennt man am vorgeschriebenen BAM- oder CE-Zulassungszeichen, nachdem sie ein aufwändiges Prüfverfahren bestanden hat. Aber selbst Produkte mit CE-Zeichen oder BAM*-Zulassungszeichen sind dann gefährlich und nicht zulässig, wenn diese Prüfzeichen gefälscht sind (*Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung).

Die Einfuhr dieser nicht zugelassenen Feuerwerks- und Knallkörper ist daher verboten und wird in Deutschland als Verstoß gegen die Vorschriften des Sprengstoff- und ggf. Zollrechts streng bestraft.

Mit einer Geldbuße oder im schweren Fall mit bis zu drei Jahren Freiheitsstrafe.

Hinweise zur legalen Einfuhr von Feuerwerkskörpern finden Sie beim Zoll unter:

www.zoll.de/SharedDocs/Aktuelle_Einzelmeldungen/DE/Fachmeldungen/vub_feuerwerkskoerper.html

Informationen zu den vorgeschriebenen Prüfzeichen finden Sie auf der Internetseite der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung:

www.bam.de/Navigation/DE/Home/home.html

CHRISTINA ROMMEL & BAND
SCHOKOLADE®
DAS KONZERT
Das Event für alle Sinne

Christina Rommel
www.christina-rommel.de
www.schokoladenkonzert.de

11.01.17 | 20.00 Uhr
Neuenburg am Rhein · Stadthaus

Marktplatz 2
79395 Neuenburg/Rhein

PETERS elisaparkmedia

Seelische Belastungen



von Helfern
und Flüchtlingen
- wahrnehmen
und damit
umgehen

Im Projekt Gemeinsam in Vielfalt – Lokale Bündnisse für Flüchtlingshilfe sollte der Blick auch auf das Engagement der Ehrenamtlichen gerichtet werden: „Wie kann man sie in ihrer Arbeit und in ihrem Engagement unterstützen und bestärken?“ Dieses Anliegen wollte die Veranstaltung „Seelische Belastungen von Helfern und Flüchtlingen – wahrnehmen und damit umgehen“ aufgreifen und den Ehrenamtlichen Hilfestellung und Unterstützung geben.

Denn immer wieder sind Ehrenamtliche mit den traumatischen Erlebnissen von Flüchtlingen konfrontiert. Und auch die Arbeit selbst kann bei den Ehrenamtli-

chen seelische Belastungen und Stress hervorrufen.

Als Referent für den Abend konnte der Notfallseelsorger Pfarrer Andreas Eisler aus Badenweiler gewonnen werden. In seinem Vortrag ging er auf die verschiedenen seelischen Belastungen und ihre Entstehung ein. „Was löst bei mir Stress aus, was belastet mich zutiefst?“ – eine seelische Belastung ist immer individuell.

Auch ist es erst einmal normal, auf Trauma-Erlebnisse mit psychischen Symptomen zu reagieren, in der Regel verschwinden diese aber nach einigen Tagen und Wochen. Wichtig ist auch zu sehen, dass „die Reaktion gesund ist – das Ereignis war krank-machend“. Um seelische Belastungen gut zu verarbeiten, sind verschiedene Aspekte wichtig: Selbstfürsorge, tragfähige und verlässliche soziale Beziehungen, Vertrauen in das eigene Können und das Erleben eines Sinn im eigenen Handeln. So helfen bei der Bewältigung



von seelischen Belastungen die persönliche Verarbeitung durch Gespräche ebenso wie die Ablenkung durch Sport, Freizeitaktivitäten u.ä. Beides ist wichtig, beides darf sein. Und beides muss in einem gesunden Gleichgewicht stehen.

Diese Erkenntnisse gelten sowohl für Ehrenamtliche, die in ihrer Arbeit mit Flüchtlingen von traumatisierten Erlebnissen erfahren und von diesen „erfasst“

werden wie auch für die Flüchtlinge selbst mit ihren eigenen traumatischen Erlebnissen.

Pfarrer Andreas Eisler bereicherte seinen Vortrag mit persönlichen Erfahrungen aus seiner Tätigkeit als Notfallseelsorger und zeigte an kleinen praktischen Beispielen wie Atemübungen oder progressiver Muskelentspannung, was man in Stress-Situationen tun kann, um diesen Stress abzubauen

und um sich zu entspannen, um wieder „runter zu kommen“. Im Anschluss an den Vortrag gab es eine intensive und interessante Diskussion untereinander und mit dem Referenten. Alle Zuhörer des Vortrages gingen bereichert nach Hause und in dem Bewusstsein, immer einen guten Blick auf sich zu haben und für sich zu sorgen. Ein herzliches Dankeschön an Pfarrer

Andreas Eisler für seinen Vortrag und an die kath. Pfarrgemeinde Neuenburg am Rhein für die Bereitstellung des Gemeindehaus St. Bernhard sowie allen Ehrenamtlichen, die zum Vortrag gekommen sind. Norbert Baum, Flüchtlingssozialarbeit, Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald e.V., Metzgerstraße 5, Neuenburg am Rhein

Straßenreinigung

Ortsteile Steinstadt und Grißheim

Die Reinigung erfolgt in der 50. Kalenderwoche von Montag, den 12.12.2016, bis Dienstag, den 13.12.2016.

Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner, ihre Fahrzeuge an diesen Tagen nicht am Straßenrand zu parken.

Es treibt der Wind im Winterwalde
Die Flockenherde wie ein Hirt,
Und manche Tanne ahnt, wie balde
Sie fromm und lichterheilig wird,
Und lauscht hinaus. Den weißen Wegen
Streckt sie die Zweige hin – bereit
Und wehrt dem Wind und wächst
entgegen
Der einen Nacht der Herrlichkeit.

Rainer Maria Rilke
(1875 – 1926)

Zähringer Hallenfußballturnier

Der Spaß stand im Vordergrund

Fußball ist der Lieblingssport der Deutschen. Und auch der Schweizer. Und so ist es kein Wunder, dass am 26.11.2016 bereits das 21. Hallen-Fußball-Turnier der Zähringerstädte in der Sporthalle des Schulzentrums stattfinden konnte.

Eingeladen waren die städtischen Mitarbeiter, Räte und Gremienmitglieder der Zährin-

gerstädte, beim Turnier zu starten. Nach kurzfristiger Absage traten am Samstagmorgen fünf auswärtige Mannschaften aus Freiburg, Murten, Rheinfelden und Bern – wobei Letztere gleich mit zwei Mannschaften an den Start gingen – gegen die Neuenburger Gastgeber an, um den heiß begehrten Wanderpokal ein Jahr lang ihr Eigen nennen zu dürfen. 12 Minuten wurde jeweils mit 4 Feldspielern und einem Torwart gespielt. Eine längere Mittagspause sorgte für Erholung und genügend Zeit, sich mit den ange-

reisten Gästen auszutauschen. Für die Stadt Neuenburg am Rhein traten neben Bürgermeister Joachim Schuster auch Dieter Branghofer, Andreas Hirsch, Niklas Branghofer, Heinz Blattmann, Emanuel Bolanz, Simon Anlicker und am Nachmittag noch André Koch an. Die Verteidigung des Neuenburger Tors übernahm Patrick Faller. Rathaus-Chef Schuster lobte sein Team als gute Gastgeber und es daher nur für den vierten Platz gereicht habe. Den letzten Platz belegte die Stadt Murten, zu dessen Team noch

„Spieler der ersten Stunde gehören“, freute sich Schuster. Den vorletzten Platz belegte das Team von Bern 1, während Bern 2 den zweiten Platz holte. Dritter wurde die Stadt Rheinfelden und den Turniersieg trug die Stadt Freiburg im Breisgau davon. Wer noch nicht genug habe, sei herzlich eingeladen, noch über den Weihnachtsmarkt zu bummeln, oder sich die Ausstellung der Neuenburger Künstler anzusehen, warb Stadtoberhaupt Schuster für die vorweihnachtlichen Attraktionen seiner Stadt.



Die Siegermannschaft aus Freiburg



Die Neuenburger Mannschaft

SCHULEN UND KINDERGÄRTEN

Neue Weihnachtskrippe schmückt die Rheinschule

Rechtzeitig zu Beginn der Adventszeit schmückt eine Weihnachtskrippe die Aula der Rheinschule Neuenburg.

Letztes Jahr brachten die Figuren von Maria, Josef und dem Jesuskind sowie dem Hirten und seinen Schafen weihnachtliche Stimmung in die Aula der Rheinschule. Doch leider fehlte noch ein passender Stall für die heilige Familie. Dank der Hilfe von

Rainer Sacker aus Hülgelheim können die Grundschüler in diesem Jahr auch das Geschehen im Stall von Bethlehem bewundern. Herr Sacker fertigte aus Holz eine wunderschöne Krippe für die Rheinschule an, welche er liebevoll gestaltete. Besonders beeindruckt zeigen sich die Schüler und Schülerinnen, wenn der Stern zu Bethlehem an dem neuen Stall erstrahlt. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Sacker für seine wunderbare Arbeit und eine schöne Adventszeit wünscht die Rheinschule Neuenburg.



KG N

Einladung zum -Weihnachtskonzert

Am Mittwoch, 14.12.2016, findet um 19.00 Uhr in der Aula des Kreisgymnasiums Neuenburg das Weihnachtskonzert statt. Neben der KGN Big Band, die sich bereits bei vielen Auftritten in der Region einen Namen erspielt hat, tritt der Mittelstufenchor mit einem Mix aus Pop und Weihnachtsliedern auf. Eine ungewöhnliche und heitere Weihnachtsgeschichte wird der Unterstufenchor mit dem Mini-Musical „Der Schweinachtsmann“ präsentieren. Außerdem gibt es wie immer einige Solo- und Duobeiträge von Schülerinnen und Schülern des KGN. Moderiert wird das Konzert in diesem Jahr erstmalig vom Kurs „Literatur und Theater“ - das Publikum darf also gespannt sein auf einen unterhaltsamen und kurzweiligen Abend. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Cooler Schulmode sorgt für frischen Wind

Seit Mitte November weht im KGN ein neuer Mode-Wind. Die Schulpullis und T-Shirts mit dem neu kreierten Logo sind endlich eingetroffen. Bei den aktuellen Temperaturen sind die Hoodies in den Farben blau, schwarz und burgunderrot der Renner. Diese bestimmen in den Pausen in der Aula, den Gängen und auf dem Schulhof das Bild. Aber auch T-Shirts blitzen immer wieder auf, deren Zeit wird garantiert noch kommen. Der Aufdruck ist das Ergebnis eines schulinternen Logo-Wettbewerbs. Es ist eine Komposition aus den beiden Sieger-Entwürfen von Eliana Feurer und Lukas Ernst. Diesen beiden Kursstufenschülern wurde dafür gemeinsam von SMV und der Schulleitung als Dankeschön je ein T-Shirt überreicht. Die Idee zu diesem Projekt entstand vor einem Jahr in der SMV. Ohne die durch nichts zu erschütternde Ausdauer von The-



resa Eglin, die die Projektgruppe leitete, hätte das KGN bis heute keine so coole Schul-Mode am Start. Es hat sich - wie so oft - gezeigt: "gut Ding will Weile haben"! Der durchschlagende Erfolg gibt den an der Entwicklung und Organisation beteiligten Schülern jedoch Recht, sie können wirklich stolz auf ihr Engagement sein. Es wird bereits

jetzt schon eine Nachbestellung geplant, da die Nachfrage enorm groß ist.

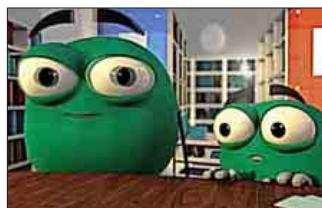
Dies ist sicherlich ein Ergebnis davon, dass täglich sehr viele Schülerinnen und Schüler die Pullis tragen und das Ziel des Projekts, das Zusammengehörigkeitsgefühl an der Schule zu stärken, offensichtlich erreicht wurde.

STADTBIBLIOTHEK

Vorlesezeit

Am Donnerstag, 08.12.2016, wird im Rahmen der Vorlesezeit um 15.00 Uhr ein Weihnachtsbilderbuch vorgelesen. Der Titel wird noch nicht verraten. Lasst euch überraschen.

Nur so viel sei gesagt: Er wird aus den Neuanschaffungen für den Dezember ausgewählt. Herzlich eingeladen sind alle Kinder ab 4 Jahre. Der Eintritt ist wie immer kostenlos. Das Team freut sich auf euren Besuch.



Die aktuelle Stadtzeitung finden Sie im Internet unter www.neuenburg.de

Neuenburg am Rhein

VEREINE

MUSIK

Katholischer Kirchenchor Neuenburg

Generalversammlung

Mit der Generalversammlung des Katholischen Kirchenchores Neuenburg ging ein durch Dirigentenwechsel geprägtes Chorjahr zu Ende. Die Schriftführerin Helga Merkel berichtete über die schwierige Zeit der Dirigentensuche. Für Gabriele Hilfinger, seit Herbst 2015 Übergangsweise Chorleiterin, musste Ersatz gefunden werden. Nach der kurzfristigen Übernahme des Chores von Mai bis Ende September durch Armin Hämmerle wird der Chor seit

Anfang November von Heiko Matzerek geleitet.

Der Chor blickte auf ein Jahresprogramm von zehn Auftritten zurück. Gesungen wurde an kirchlichen Festtagen, im Pflegeheim St. Georg und an der Goldenen Hochzeit von Ria und Erwin Bornemann. Rechnerin Yvonne Laasch konnte von einem guten Kassenstand berichten. Die Vorsitzende Margarete Deissler, Schriftführerin Helga Merkel und Beisitzer Otto Kuhn wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Neu gewählt wurden Elfriede Hüttlin und Klaus Land als Beisitzer und Jutta Boll-Hoffmann als Kassenprüferin. Pfarrer Maier gratulierte Christa Munz und Klaus Land für zehn Jahre Chorgesang. Der Kirchenchor lädt interessierte Sängerinnen und



(v. l.) Klaus Land, Margarete Deissler, Christa Munz, Pfarrer Maier

Sänger zu einer Schnupperprobe ein. Probe ist dienstags ab 20.00 Uhr im UG des Gemeinde-

haus St. Bernhard. Weitere Auskünfte erteilt Margarete Deissler unter Tel. 07631/72042.

Stadtmusik Neuenburg

Jahreskonzert

Sport und Musik – wo ist hier die Verbindung? Mit dem Jahreskonzert im November hat die Stadtmusik eine Antwort gefunden. „Einzug der Gladiatoren“ war der fulminante Einstieg in ein spannendes Thema. Sport, Kampf und Leidenschaft, immer den Sieg vor Augen, fand ihren Ausdruck auch in Begleitmelodien wie „Conquest of Paradise“ oder „Time to say Goodbye“. Die Stimmungen der sportlichen Veranstaltungen konnten die Musiker hervorragend nachvoll-

ziehen und wieder aufleben lassen. Ein Jahreskonzert ist immer eine gute Gelegenheit, den Persönlichkeiten zu danken, die mitgeholfen haben, das Orchester weiterzubringen und zu unterstützen. Ein Bericht darüber erfolgt in der nächsten Ausgabe. Das Jugendorchester stellte sein Können mit „In Concert“ unter Beweis. Die Anzahl der erworbenen Leistungsabzeichen der Nachwuchsmusiker ist beträchtlich. Auch hierzu wird noch gesondert berichtet. Das weitere Programm wurde mit Klassikern wie „Hotel California“, „Simon and Garfunkel“ und „Rocky on Broadway“ gestaltet. Mit weiteren Zugaben, unter an-



derem dem Marsch „Mein Heimatland“ aus dem Fundus der

Priener Auftritte, bedankten sich die Musiker beim Publikum.

Musikverein „Eintracht“ e.V. Griffheim

Jahreskonzert

Alle Jahre wieder kommt sie wieder, die Weihnachtszeit, und alle Jahre wieder lädt Sie der Musikverein Griffheim zum Jahreskonzert ein am 17.12.2016 um 20.00 Uhr in der Rheinhalle in Griffheim. Lassen Sie sich die hektische Weihnachtszeit etwas

entschleunigen und genießen Sie einen Abend voll mit Musik und guter Unterhaltung. Mit dem neuen Dirigenten Roland Bauer haben die Musiker ein abwechslungsreiches Programm für Sie zusammengestellt, bei dem für jeden etwas dabei ist. Der Musikverein freut sich auf Sie und Ihr zahlreiches Kommen.

www.mv-grissheim.de

Musikverein Zienken e.V. 1929

Adventskonzert

Zum Adventskonzert am Sonntag, 18.12.2016, um 17.00 Uhr, lädt der Musikverein Zienken unter Mitwirkung der Chorgemeinschaft Zienken recht herzlich in die Evangelische Kirche nach Neuenburg am Rhein ein. Die Musiker des Vereins freuen sich über Ihren Besuch.



SPORT

Reitclub Caballus

Winterzauber auf dem Hofgut Caballus

Einen unterhaltsamen Adventssonntag erleben Sie am Sonntag, 11.12.2016 auf dem Hofgut Caballus. Neben leckeren Suppen, Würstchen, duftenden Waffeln und heißem Glühwein erwarten sie ein kleiner Weihnachtsmarkt sowie ein abwechslungsreiches

Showprogramm. Die jüngsten Besucher können sich beim kostenlosen Ponyreiten die Wartezeit auf den Besuch des Nikolaus vertreiben.

Der RC Caballus freut sich auf Ihren Besuch ab 14.00 Uhr (Showbeginn um 14.30 Uhr). Meierstr. 11, 79379 Griffheim. Weitere Infos unter www.reitclub-caballus.de

Radball in Neuenburg

Der Spieltag der Bezirksliga findet am Samstag, 10.12.2016, in der Neuenburger Altrheinhalle statt. Über eine Rege Unterstützung würden sich die Radballer freuen, da sie auch an diesem Tage gegen die beiden Erstplatzierten aus Langenschiltach und Hardt spielen. Die Radballer heißen alle Zuschauer herzlich Willkommen.



SGBNM

Seifert überragend

Für den 39. Internationalen Kraulertag um den SSVG-Wanderpokal in Grenzach hatten sich 12 Vereine mit 190 Aktiven aus der Schweiz und Baden-Württemberg angemeldet, darunter auch die SG Badenweiler-

Neuenburg-Müllheim. Durch einige Ausfälle geschwächt konnte die stark dezimierte Mannschaft der SG nicht den Vorjahreserfolg eines dritten Platzes wiederholen. Dennoch zeigten die teilnehmenden Schwimmer zum Teil sehr gute Leistungen und erzielten viele neue Bestzeiten.

Bester Athlet war Samuel Seifert, der bei drei Starts zwei erste Plätze und einen zweiten Rang erreichte. Hierfür wurde er zudem als Klassensieger aller drei Einzelwettkampfstrecken in seiner Altersklasse mit einer Goldmedaille ausgezeichnet. Mehr Info unter www.sgbnm.de.

Die aktuelle Stadtzeitung finden Sie im Internet unter www.neuenburg.de

Handball der HG Müllheim/Neuenburg

Südbaden Liga A und B Jugend am Sonntag in Müllheim.

Die Heimspiele der Handballer finden am Wochenende 10./11.12.2016 in der Sporthalle der Zähringerschule in Neuenburg am Rhein statt. Spielbeginn ist am Samstag um 12.30 Uhr mit der D Jugend gegen Heitersheim, um 14.00 Uhr beginnt das Spiel der A Jugend in der Südbaden Liga, HG Mü/Neu gegen JSG Hegau. Die Mädchen D spielen um 15.45 Uhr gegen Heitersheim, die Mädchen C um 17.15 Uhr gegen Waldkirch/Denzlingen. In der Lan-

desliga Süd erwarten die Damen der HG Mü/Neu um 19.00 Uhr die Mannschaft der HSG Ortenau.

Am Sonntag spielen um 13.00 Uhr die Mädchen B gegen Karlsruhe, um 14.15 Uhr die Mädchen E gegen die HSG Freiburg, um 15.30 Uhr die Herren 2 gegen Freiburg Zähringen. Die B Jugend muss 17.15 Uhr im Nachholspiel der Südbaden Liga gegen die JSG Hegau antreten. Alle Mannschaften hoffen auf die lautstarke Unterstützung zahlreiche Zuschauer.

Mädchen E erfolgreich

Mit einem 18:5 Sieg konnten die HG Mädels bei der Eintracht Freiburg gewinnen. Die Voraussetzungen waren nicht gerade



gut, fehlten doch einige Spielerinnen wegen Krankheit und der Teilnahme an anderen Sportarten. Um überhaupt antreten zu können, spielte sogar Estefania Virtuoso mit einem

gebrochenen Finger. Nach dem Spiel waren alle total fertig, da sie durchspielen mussten, freuten sich aber riesig über den tollen Sieg. Herzlichen Glückwunsch, macht weiter so.

SONSTIGE

Frauenverein Steinenstadt e.V.

Adventssingen

Der Frauenverein lädt Sie alle recht herzlich ein, gemeinsam auf dem Kirchplatz in Steinenstadt am 17.12.2016 um 18.00 Uhr Weihnachtslieder zu singen. Stimmen Sie sich mit dem Frauenverein auf die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage ein. Unterstützt wird der Frauenverein durch eine Auswahl von Musikern der Trachtenkapelle Steinenstadt e. V. Die Kinder dürfen natürlich gerne ihre Laterne mitbringen. Auf viele Sänger und Sängerinnen freut sich der Frauenverein Steinenstadt e. V.

LandFrauen

Weihnachtsfeier am Freitag, 09.12.2016

Die Abfahrtszeiten mit dem Bus sind wie folgt:

18.15 Uhr Grissheim, Bushaltestelle Rheinstr.
18.30 Uhr Hülgelheim, Bushaltestelle B3
18.40 Uhr Buggingen, Parkplatz katholische Kirche
18.45 Uhr Seefeld, Bushaltestelle B3
18.50 Uhr Heitersheim, Bushaltestelle B3

Die Vorstandschaft freut sich auf einen schönen Abend.

Kolpingsfamilie Neuenburg

Kolpinggedenktag und Jahresabschluss, Sonntag, 11.12.2016

Die Kolpingsfamilie trifft sich am Sonntag, 11.12.2016, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof zu einer kurzen Andacht und gedenkt der verstorbenen Mitglieder der Kolpingsfamilie. Danach findet um 11.00 Uhr der Gottesdienst in der Kirche statt. Anschließend

wird gemeinsam im St. Bernhard zu Mittag gegessen.

Schuhaktion

Bundesweite Schuhaktion zum Kolping-Gedenktag unter dem Motto „Mein Schuh tut gut!“ Schuh-Sammelaktion zugunsten des Aufbaus des Stiftungskapitals der internationalen Adolph-Kolping-Stiftung. Umsetzung und Durchführung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Kolping-Recycling GmbH.

Die Kolpingsfamilie Neuenburg sammelt die Schuhe am Kolpinggedenktag. Bitte geben Sie die Schuhe, am Sonntag, 11.12.2016, vor und nach dem Gottesdienst um 11.00 Uhr in die bereit stehenden Sammelkörbe, die hinten in der Kirche stehen. Die Schuhe sollen auf jeden Fall noch tragbar und in einem ordentlichen Zustand sein. Ziel ist, dass jedes Mitglied mindestens ein Paar Schuhe spendet. Vielen Dank

Nachmittagstreff im Fridolinhaus

Am Mittwoch, 07.12.2016, findet von 15.00-17.00 Uhr im Gemeinschaftsraum im Fridolinhaus ein Adventskaffee statt. Bei Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen werden in geselliger Runde Adventslieder gesungen und Geschichten erzählt. Das Teestubenteam der kath. Pfarrgemeinde freut sich über viele Gäste.

Seniorentreff Steinenstadt

Warum die Zeit alleine zu Hause verbringen? Sie suchen Geselligkeit, Jemandem zum Plaudern oder zum Kartenspielen, etwas Bewegung, oder von jedem etwas – dann besuchen Sie doch am Mittwoch, 14.12.2016 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr den Seniorentreff Steinenstadt in der barrierefrei

zugänglichen Baselstabhalle, denn hier finden Sie das komplette Angebot in gemütlicher Atmosphäre mit Kaffee/Tee und selbstgebackenen Kuchen. Kuchenspenden bitte bei Frau Lösle, Telefon 07635/636 anmelden, das Team und die regelmäßigen Besucherinnen freuen sich immer über neue Gäste, denn für diesen Treff ist man weder zu jung noch zu alt. Selbstverständlich dürfen auch Begleitpersonen mitkommen.

DRK

Adventszauber im Rotkreuzhaus

Der DRK-Kreisverband Müllheim organisiert am Donnerstag, 15.12.2016, um 14.30 Uhr einen Adventsnachmittag unter dem Motto „DRK-Adventszauber“ im Rotkreuzhaus Müllheim. Drittklässler der Müllheimer Michael-Friedrich-Wild-Grundschule werden zu Gast sein und den Nachmittag mit Gedicht- und Liedbeiträgen bereichern.

Im Anschluss wird gemeinsam gesungen und gebastelt. Für den Adventsnachmittag kann vom DRK ein Fahrdienst organisiert werden. Anmeldung über die DRK-Servicezentrale, Tel. 07631/1805-0.

DRK-Spielenachmittag für Senioren

Der DRK-Kreisverband Müllheim lädt am Dienstag, 20.12.2016, um 14.30 Uhr zu einem Spielenachmittag ins Rotkreuzhaus Müllheim ein. Für den Spielenachmittag kann

vom DRK ein Fahrdienst organisiert werden. Anmeldung über die DRK-Servicezentrale, Tel. 07631/1805-0.

DRK-Mittagstisch für Senioren

Der DRK-Kreisverband Müllheim organisiert am Mittwoch, 14.12.2016, um 12.00 Uhr im Hotel-Restaurant Winzerhaus in Müllheim (Marktplatz 4) einen Mittagstisch für Senioren. Auf Anfrage kann ein Fahrdienst organisiert werden. Anmeldung über die DRK-Servicezentrale, 07631/1805-0.

Frauen Freizeit Pur

Generalversammlung

Die Generalversammlung der Frauen Freizeit Pur fand am 18.11.2016 im Habsburgersaal im Stadthaus statt. Nach der Entlastung des Gesamtvorstandes standen Neuwahlen der Rechnerin und der ersten Vorsitzenden an. Einstimmig wieder gewählt wurde Petra Bromberger in ihrer Funktion als Rechnerin. Marlene Kraus stellte sich hingegen nicht mehr zur Wahl als erste Vorsitzende. Einstimmig als Nachfolgerin folgt ihr Annette Pauer, Marion Branghofer rückt als

zweite Vorsitzende nach, neu im Vorstand ist Silke Backes als Beisitzerin. Mit einer kleinen Träne im Knopfloch blickte Marlene Kraus zurück auf alles in allem schöne Jahre als Vorsitzende. Marlene Kraus weiß mit Annette Pauer den Verein in guten Händen, und selbstverständlich steht sie auch dem neu formierten Vorstand mit Rat und Tat zur Seite. Marlene war das Herz und der Motor des Vereins, so Annette Pauer in ihrer Antrittsrede. Das sahen die anwesenden Mitglieder ebenso. Mit Standing Ovations wurde s'Marlen dann auch verabschiedet.



22 Jahre Klosterkopfhexen

Vorverkauf für Jubiläum

Die Klosterkopfhexen sind voller Vorfreude auf die nächste Faschatskampagne. Sie dürfen ihr 22-jähriges Jubiläum

feiern. Aus diesem Grund veranstalten sie am 20. und 21.01.2017 einen Programmabend im Stadthaus, um diesen Anlass gebührend zu feiern. Der Vorverkauf ist am 17.12.2016 von 11.00 bis 16.00 Uhr im Neuenburger Hof. Danach können Karten im alltours

Reisecenter erworben werden. Am 17.12.2016 findet auch die Weihnachtsfeier statt. Die Klosterkopfhexen bitten alle, die sich noch nicht angemeldet haben, dies bis spätestens eine Woche vorher nachzuholen. Dieses Jahr feiern sie im Exil im Schützenhaus in

Müllheim. Beginn ist pünktlich um 18.00 Uhr. Nicht vergessen: Black and white ist angesagt. Im Vorfeld findet vom 09. bis 11.12.2016 das zweite Probenwochenende zum Jubiläumsabend statt. Alle Infos hierzu findet ihr wie immer auf der Homepage

Narrenzunft D'Rhiischnooge

Am Samstag, 26.11.2016, ging es bei der Narrenzunft D'Rhiischnooge besinnlich zu. Pünktlich um 18.30 Uhr konnte Oberzunftmeister Jürgen Schäfer zahlreiche Mitglieder sowie den Narrenvogt Markus Schäfers und seine Stellvertreterin Mona Kirsch zur alljährlichen Weihnachtsfeier begrüßen. Auch in diesem Jahr standen einige Ehrungen und Neuaufnahmen an, die zwischen den Gän-

gen des leckeren Weihnachtsmenüs durchgeführt wurden. Oberzunftmeister Jürgen Schäfer und Seneschall Tobias Anlicker konnten Daniel Grozinger für 15 Jahre Mitgliedschaft mit dem silbernen Rhiischnoog ehren, Martin Weber erhält seine Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft nachträglich. Neu in die Zunftfamilie aufgenommen wurden Anja und Jochen Hamburger sowie David Schwehr. Und auch Rune Bürgin und Hannes Weber erhielten ihren aktiven Mitgliederorden. Markus Schäfers und Mona Kirsch freu-



ten sich, die Verbandsehrungen für 33 Jahre Mitgliedschaft an Ulrike Schäfer sowie jeweils für

11 Jahre an Doris Reese, Armin Reese und Marc Moos übergeben zu können.

Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V.

Kriegsgräbersammlung mit einem Spendenbetrag von 12.210,10 Euro abgeschlossen

Fünf Tage lang waren 20 deutsche und französische Soldatinnen und Soldaten der Garnison Müllheim mit ihren Sammelbüchsen auf den Straßen im Markgräfler Land unterwegs. 12.210,10 € haben die Zweier-teams gesammelt. „Mein ganz besonderer Dank“, so Oberstabsfeldwebel Mehl tretter, „geht an all jene spendenbereiten Bürgerinnen und Bürger der Region, die ein solch erfolgreiches Sammelergebnis über-

haupt erst ermöglicht haben, allein in Müllheim wurde in dieser kurzen Zeit dank der enormen Spendenbereitschaft ein Betrag von 4.359,40 € erzielt!“

Die Spenden gehen zugunsten des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V., der sich seit 1919 um die Suche nach den Gräbern der Weltkriege sowie die Einrichtung, den Ausbau und die Pflege von Kriegsgräberstätten kümmert. Mit der Anlage und Erhaltung der Friedhöfe bewahrt der Volksbund das Gedächtnis an die Kriegstoten beider Weltkriege. Seine Arbeit fördert die Versöhnung, Verständigung und Freundschaft mit den Nachbarn über alle Grenzen hinweg. Zur Durchführung seiner Aufgaben ist der Volksbund



Mit der Sammelbüchse für den Volksbund im Einsatz

Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. auf die Einnahmen von Spenden angewiesen. Aus diesem Grund unterstützen Jahr für Jahr hunderte Soldatinnen

und Soldaten sowie Reservisten den Volksbund durch Arbeitseinsätze auf Kriegsgräberstätten und nehmen an der Haus- und Straßensammlung teil.

KIRCHEN

Evangelische Kirche

NEUENBURG AM RHEIN

Mittwoch, 07.12.2016

kein Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 08.12.2016

9.30 Uhr Eltern-Kind- Spielgruppe

Freitag, 09.12.2016

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

16.00 Uhr PreTeensTreff für

Kinder 5.-7. Klasse
DutyFree Jugendtreff ab
14 Jahren

Samstag, 10.12.2016

9.00 - 12 Uhr Kinderfrühstück

Sonntag, 11.12.2016

10.00 Uhr Gottesdienst
Neuenburg
(Dekan Heimbürger)
Thema: Wenn der9.40 Uhr Auftakt taktlos ist
Kindergottesdienst Vaterhaus
Probe zum Weihnachtsprojekt (1.-7. Klasse), Regenbogen-
gruppe (3-6 Jahre), Igel-
nest (0-3 Jahre)

Montag, 12.12.2016

9.30 Uhr Eltern-Kind- Spielgruppe

Dienstag, 13.12.2016

9.30 Uhr Eltern-Kind- Spielgruppe

19.00 Uhr Adventsandacht Kirche
Zienken

Mittwoch, 14.12.2016

9.30 Uhr Eltern-Kind- Spielgruppe

BUGGINGEN/GRIßHEIM

Sonntag, 11. Dezember 2016

14.30 Uhr Gottesdienst in Griß-
heim im Alemannensaal
mit Adventsfeier.
(Pfarrer Zeller)

Katholische Kirche

NEUENBURG AM RHEIN

Samstag, 10.12.2016

17.45 Uhr Neuenburg Beichtge-
legenheit (Pfarrer Maier)18.30 Uhr Neuenburg Heilige
Messe zum Sonntag –
„nur“ mit Kerzenlicht
(Pfarrer Maier) –
(für verstorbene Eltern
Jung und Buß und
Schwager, Karl und
Margot Keßler;
Erika Wilkens;
Hansrudi Sommer)

Sonntag, 11.12.2016

9.30 Uhr Grißheim Heilige Messe
(Pfarrer Eisler)11.00 Uhr Neuenburg Heilige
Messe, mitgestaltet von
den Kolpingsfamilien
Grißheim, Müllheim und
Neuenburg (Pfarrer
Maier)16.00 Uhr Neuenburg Rosen-
kranzgebet9.30 Uhr Steinstadt Heilige
Messe (Monsignore
Moser) – (für Norbert
und Lieselotte Lämmle)17.00 Uhr Steinstadt Rosen-
kranzgebet

Montag, 12.12.2016

19.00 Uhr Grißheim Advents-

Meditation zum Thema:
„Komm, o Herr!“10.30 Uhr Neuenburg Heilige
Messe in der Kapelle
des Seniorenzentrums
St. Georg

Dienstag, 13.12.2016

17.00 Uhr Grißheim Tauffeier von
Leon Kraus17.30 Uhr Neuenburg Rosen-
kranzgebet19.00 Uhr Steinstadt Heilige
Messe im Advent –
„nur“ mit Kerzenlicht
(für Alfred und Adelheid
Furter, Sohn Heinz,
Tochter Theresia und
Schwiegersohn Kurt)

Mittwoch, 14.12.2016

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe
(für Heinz Reimann,
Ida Wick und verstorbe-
ne Angehörige)7.30 Uhr Neuenburg Kapelle
Seniorenzentrum
St. Georg:
Morgenlob – Laudes10.00 Uhr Neuenburg Advents-
andacht10.30 Uhr Neuenburg Kapelle
Seniorenzentrum St.
Georg: Heilige Messe

Donnerstag, 15.12.2016

19.00 Uhr Neuenburg Heilige
Messe mit Anbetungbis 20.00 Uhr
(für Rosa Huber)

Freitag, 16.12.2016

8.30 Uhr Neuenburg Heilige
Messe20.30 Uhr Gebetsnacht in der
Kapelle vom Senioren-
zentrum St. Georg

Samstag, 17.12.2016

7.00 Uhr Steinstadt Rorate –
Gottesdienst18.30 Uhr Neuenburg Heilige
Messe zum Sonntag
„nur“ mit Kerzenlicht
(Pfarrer Eisler) –
(für Elfriede Blank,
Erhard Siegwolf,
Sonja Muser,
Helmut Herbstritt)

Sonntag, 18.12.2016

9.30 Uhr Grißheim Heilige Messe
(Pfarrer Maier)11.00 Uhr Neuenburg Heilige
Messe (Pfarrer Maier)16.00 Uhr Neuenburg Rosen-
kranzgebet9.30 Uhr Steinstadt Heilige
Messe (Monsignore
Moser)17.00 Uhr Steinstadt Rosen-
kranzgebetund erste Sternsingerprobe im
Kolpingraum – UG Gemeindehaus
St. Bernhard. Die zweite Probe ist
am Freitag, 23.12.2016, zur selben
Uhrzeit. In den Proben werden
gemeinsam die Lieder und Texte
gelernt, die Kostüme anprobiert und
die Gruppen und Rollen aufgeteilt.
Wer mitmachen möchte, ist herzlich
dazu eingeladen.

Krippenspielprobe

Erste Krippenspielprobe am
Freitag, 16.12. von 15.00 – 16.00 Uhr
in der Liebfrauenkirche.Herzliche Einladung an alle Kinder,
die gerne mitmachen möchten.Neuenburg
International
Church

Sonntag/Sunday, 04.12.2016

10.30 Uhr Gottesdienst/
Church Service
bilingual/bi-lingual
(Deutsch/ English)

Info:

www.neuenburginternational.com
Pastor Stephen Spanjer
Fischerstr. 13, Neuenburg am RheinEINKAUFEN IN
STEINENSTADTDonnerstag
14.30 - 17.30 UhrHauptstraße gegenüber
Friseur Lang:
Verkaufswagen der
Fleischerei WidmannSamstag
7.00 - 10.00 Uhrauf dem Kirchplatz:
Backwarenstand der
Bäckerei Goldberg

Neuenburg am Rhein

Wochenmarkt in der
ZähringerstadtJeden Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr
und samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
auf dem Marktplatz.

www.neuenburg.de

WEIHNACHTS-GRÜSSE

Sie möchten als Firma Ihren Kunden und Geschäftspartnern eine besinnliche Weihnacht und einen guten Rutsch wünschen sowie sich für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2016 bedanken?

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Mittwoch, 05. Oktober 2016 - 23. Jahrgang - Nr. 40 - KW40

Stadtmuseum
Neuenburg am Rhein



STADTzeitung

 Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grifheim und Steinstadt

So erreichen Sie uns:

Tulpenbaumallee 19 · 79189 Bad Krozingen

Tel. 0 76 33 / 9 33 11-0

Fax 0 76 33 / 9 33 11-40

neuenburg@wzo.de

PRIVATANZEIGEN

3-Zi-DG-Whg. zu verkaufen

von privat in Neuenburg-Altort.

Immonetr. 2941470 oder Tel. 0761-42968396

Lager in Neuenburg

mit 180 m² zu vermieten.

Transporter befahrbar, auf 2 Ebenen, Kellerraum, 2 KFZ-Stellplätze, großer Vorplatz, 400-V-Anschluss. Ideal für Trockenbauer usw. 450 Euro + Kaution

Tel. 07631/73521 oder 0176.988 45 471

Goldener Meisterbrief erhalten

Malermeister Herberth Orth hat durch die Handwerkskammer Freiburg den Goldenen Meisterbrief erhalten.

Überreicht wurde er ihm am 04.12.2016 bei einer Altmeisterfeier in Rheinfeldern durch seinen Sohn Hansjörg Orth, Obermeister der Malerinnung Lörrach.

Herzlichen Glückwunsch!

Pferdemist ohne Stroh

kostenlos in Kandern abzugeben

Telefon 0174/1714123

Sonntag, 11. Dezember, 11 – 18 Uhr – AUGGEN

Adventsmarkt

ehem. Gasthaus Krone, Hauptstraße 12, mit Flohmarkt, Möbelscheune offen
Glühwein, Kaffee, Tee

2-ZI.-WOHNUNG (EG/83 m²) in BK-Kernort Nähe Bahnhof

auch als Praxis/Büro möglich – zum 01.01.2017 für KM 550,00 zzgl. NK zu vermieten.

Besichtigungs-Termin:

Samstag, den 10.12.2016 zwischen 10.00 und 12.00 Uhr

Bitte melden Sie sich per E-Mail an:

coco-wohnung.bk@web.de

PRIVATE KLEINANZEIGEN ZU SONDERTARIFEN!

ANZEIGENAUFTRAG

Bitte vollständig und in Druckbuchstaben ausfüllen!
Anzeigenschluss jeweils Freitag, 17.30 Uhr vor Erscheinung!

Datum/Erscheinung: _____

Anzeigengröße: 2-spaltig 20mm 30mm Farbe: schwarz/weiß farbig

Headline (Überschrift/Fettzeile): _____

Anzeigentext: _____

Auftraggeber - bitte vollständig ausfüllen!

Name: _____ Straße: _____

PLZ/ORT: _____ Telefon: _____

Einzugsermächtigung

IBAN: _____

Bank: _____ Datum/Unterschrift: _____

FÜR ALLE PRIVATEN UND FAMILIÄREN ANLÄSSE:

z.B. Verkäufe,
Wohnungsgesuche
oder -angebote,
Stellengesuche,
Hochzeit, Geburtstag,
Geburt u.v.m.

2-spaltig – 20 mm hoch
(schwarz/weiß) 7,62 €
(farbig) 9,52 €
jew. inkl. MwSt.

2-spaltig – 30 mm hoch
(schwarz/weiß) 11,42 €
(farbig) 14,28 €
jew. inkl. MwSt.



So erreichen Sie uns:

Tulpenbaumallee 19 • 79189 Bad Krozingen
Tel. 0 76 33 / 9 33 11-0 • Fax 0 76 33 / 9 33 11-40
neuenburg@wzo.de



ANGEBOTE

Lekies
Physiotherapie

Mobile Krankengymnastik
Bobath, Manuelle Therapie, Lymphdrainage,
Massage, alle Kassen nach ärztl. Verordnung

07 634-2668



BUNDESVERBAND
Kinderhospiz e.V.



www.bundesverband-kinderhospiz.de

Ihre Regio Autoverwertung

www.arv-winkler.de

ARV
WINKLER GMBH
AUTO · ROHSTOFF · VERWERTUNG

„Neuenburg bis Offenburg“
in Freiburg + Hausach

Container- und Mulddienst
von 5m³ bis 40m³

Wir entsorgen für Sie: **Altautos · Elektronikschrott · Glas · Grünschnitt
Holz · Baumischabfälle · Sperrmüll · Papier / Kartonagen**

79108 Freiburg · Engesserstr.7 · Tel. 0761/ 70 41 91-0 Fax 70 41 91-99

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr Sa. 9.00-13.00 Uhr

Niederlassung: 77756 Hausach · Gutacherstr.7 · Tel. 07831/ 9 60 35 Fax 9 60 37

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr Sa. 9.00-13.00 Uhr



Hotel | Restaurant

Neuenburger Hof

HERBSTANGEBOT

Wir empfehlen unsere Wild- und Feldsalat-Kreationen

... anschließend freuen wir uns,

Sie auf dem Neuenburger Weihnachtsmarkt zu sehen!

**Ab dem 01. Dezember laden wir alle Kinder ein, sich an unserem
Weihnachtskalender zu erfreuen.**

Servicepersonal in Teilzeit und Koch/Köchin in Voll- oder Teilzeit
zur Verstärkung unseres Teams gesucht!

Reservierung erforderlich

Bahnhofstraße 8 · 79395 Neuenburg · Tel. 07631/73741
info@neuenburger-hof.de · www.neuenburger-hof.de

KENNENLERN- GUTSCHEIN ÜBER 5 EURO

(Nutzung auch für Bestandskunden. Ein Gutschein pro Person)

JENNY RIECK

Hundesalon & unabhängige
Fachberatung für Haustierernährung



Mobil 0174 / 2 09 18 92
www.jennys-hundesalon.de
riECKjenny@yahoo.de

Termine nach Vereinbarung
Hauptstr. 17 · 79395 Steinstadt / Neuenburg

Weihnachtsaktion: 5% Rabatt auf Gutscheine bis 24.12.2016

RelaxX

Massage- und Bioenergiepraxis
Maria Sherina Baumann

(Staatl. gepr. Masseurin | Meister Bioenergietherapie)

Akupunktmassage • Dorn-Therapie • Craniocervical-Therapie •
Massage • Bioenergietherapie • Fango • Lymphdrainage • u.v.m

Geigenbuckweg 1 • 79395 Neuenburg • Tel. 07631/749474

Heinrich Schmid® - Eschbach

Maler Ausbauer Dienstleister



Markus Engler

Malermeister

Maler-, WDVS- und

Bodenbelagsarbeiten

Mobil: 0170 9208148

Telefon: 07633 4009-51

Fax: 07121 32641270

m_engler@heinrich-schmid.de



STELLENMARKT

Neuenburg am Rhein

Teilnahme am Bundesfreiwilligendienst im Schuljahr 2017/18

Wollen Sie sich sozial engagieren? Dann machen Sie mit und
nehmen am Bundesfreiwilligendienst oder am FSJ teil!

Wo?

- Rheinschule Grundschule Neuenburg am Rhein im Rahmen der Ganztageschule (3 Stellen); für eine Integrationsmaßnahme (1 Stelle über den Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald)
- Mathias-von-Neuenburg-Schule; Realschule und Werkrealschule (2 Stellen, wobei 1 Stelle die Schulsozialarbeit und die offene Jugendarbeit beinhaltet)

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Mithilfe bei Schulveranstaltungen und bei der täglichen Schulorganisation sowie Unterstützung in der Randzeitbetreuung
- Unterstützung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern im Schulalltag
- Unterstützung im Sport- und Schwimmunterricht
- Hausaufgabenbetreuung und Pausenaufsicht
- Unterstützung der offenen Jugendarbeit (nur 1 Stelle)

Für Ihre Vollzeittätigkeit erhalten Sie als Teilnehmer/-in des Bundesfreiwilligendienstes ein Taschen- bzw./Verpflegungsgeld von monatlich 475 € (bzw. 365 € über den Caritasverband).

Insgesamt sind 6 Stellen an o.g. Schulen zum 01.09.2017 wieder neu zu besetzen und richten sich i.d.R. an erwachsene Bewerber über 18 Jahre. Der Bundesfreiwilligendienst 2017/18 endet am 31.8.2018.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis 09.12.2016 an:

Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein

Frau Barbara Vallois, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein.

Für Fragen zum Bundesfreiwilligendienst wenden Sie sich bitte an:

• Frau Barbara Vallois, Tel.: 07631/791-212,

Email: barbara.vallois@neuenburg.de

• Herr Dieter Rueb, Tel. 07631/791-110,

Email: dieter.rueb@neuenburg.de

• Wolfgang Gerbig, Tel. 0172/9957097,

Email: wolfgang.gerbig@neuenburg.de (nur Stelle in Verbindung mit der Schulsozialarbeit/offener Jugendarbeit)

Nutzen Sie auch: www.bafza.de zur näheren Information!

www.neuenburg.de